

**Der sichere Weg zum bestgeeigneten ERP-/WWS-System**

Die Erwartungen an ein ERP- oder Warenwirtschaftssystem (WWS) vieler Manager sind häufig sehr emotional. „Das ist doch heute Standard“ hört man oft, wenn es um die Abwicklung spezieller Geschäftsprozesse geht. Doch schwingen dabei manchmal Eindrücke aus einem Hollywood-Film mit, in dem alles „auf Knopfdruck“ ging. Und die Verkäufer dieser Systeme werden nicht müde, Ihnen genau das zu versprechen.

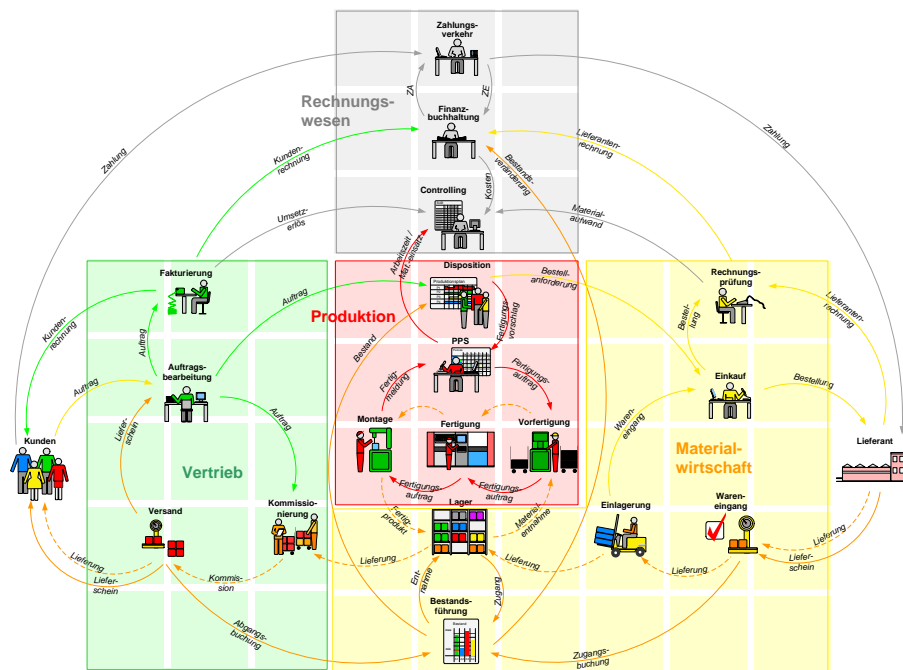
ERP- und WWS-Systeme sind, nüchtern betrachtet, Controlling-Systeme für das gesamte Unternehmen, für den Vertrieb, für die Produktion und Materialwirtschaft sowie für das Rechnungswesen. Wegen dieses Missverständnisses (s.o.) werden wesentliche Potenziale eines ERP- und Warenwirtschaftssystems häufig nicht genutzt. Wir zeigen Ihnen einen pragmatischen Weg, wie Sie sicher zum bestgeeigneten System kommen, damit Sie damit die Kosten senken oder die Produktivität erhöhen können.

In unseren vielfach bewährten Auswahlprozessen zur Ermittlung des passenden ERP- / Warenwirtschaftssystems sehen wir die Anforderungen der Anwender und des Managements ganz nüchtern. Das hat schon viele Unternehmen vor großen Enttäuschungen unerfüllbarer Erwartungen bewahrt. Im Vorfeld der Auswahl, bei der Prozessaufnahme und Potenzialanalyse, werden Dinge sichtbar, an die zuvor keiner gedacht hat: Alles wird einfacher. Denn einfacher ist besser und flexibler! Gleichzeitig wird dabei der am besten geeignete Einführungspartner gefunden und die bestmöglichen Konditionen.

**Transparente Konditionen**

Wie hoch die Kosten für ERP- / Warenwirtschaftssysteme und deren Einführung sind, erfahren Sie durch einen Überblick über die verschiedenen Preis- und Wartungskostenmodelle der Anbieter. Die Analyse vieler ERP-Auswahl- und Einführungsprojekte zeigt, wo die Kostentreiber stecken und auch wie diese zu vermeiden sind.

**Keine Angst vor der Komplexität eines ERP- / WW-Systems**



Am Modell eines ERP- / Warenwirtschaftssystems erkennt man die Strukturen der Module Vertrieb, Produktion, Materialwirtschaft und Rechnungswesen. Mit Methode und Systematik kann man die vermeintliche Komplexität der ERP-Systeme erheblich reduzieren. Genau das leistet unser Auswahlprozess.

**Referenten des Meetings**

Prof. Dr. Reiner Martin, Aufsichtsrat der MQ result consulting AG;

Wolfgang Quelle, Vorstand der MQ result consulting AG,

Werner Schmid, Geschäftsführer der GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH.

**Meeting am 18. März 2010**

von 13:30 bis 17:00 Uhr

**Ort:** GPS mbH, Hörvelsinger Weg 54, 89081 Ulm

**Teilnahmegebühr:** pro Person EUR 120,00 zzgl. MwSt. Im Preis inbegriffen sind Vortragsunterlagen und Verpflegung

[→ Hier online anmelden](#)

**Termin vormerken:**

Am **5. und 6. Mai 2010** findet der ERP-Contest in **Ulm** statt. Thema:

**„ERP-Systeme für mittelständische Unternehmen“**

Im Vergleich die Systeme: **ABAS, APlus, SAP und Semiramis.**